

Rule Pre Beginners Anhang zu Rule - PO 2017

Prüfungsordnung (PO)
für die Klasse Pre Beginners



1 Allgemeines

Die Rule Pre Beginners Prüfung soll den Einstieg ins Rule erleichtern.

- 2 Es handelt sich um einen offiziellen Wettkampf, die Resultate werden im Prüfungsprogramm der TKGS erfasst und ins gelbe J+H-Leistungsheft eingetragen.

3 Reglement

Es gelten die Allgemeinen Bestimmungen der Rule PO 2017. Die Bewertung erfolgt durch einen Richter der TKJH. Die Übungen entsprechen der Klasse Beginners mit folgenden Ausnahmen: Der Hund darf nach jeder Übung mit kurzem Spiel und/oder Futter belohnt werden. Während der Übung darf kein Futter/Spielzeug in der Hand gehalten werden.

Der HF darf seinen Hund stimmlich motivieren. Leichte Körperhilfen sind erlaubt.

In der Kategorie Rule Pre Beginners wird keine Schweizermeisterschaft ausgetragen.

Das Alter ist nicht beschränkt, der Teilnehmer darf jünger als 9 Jahre sein.

4 Rule Pre Beginners

4.1 UO/Führigkeit

Der HF darf selber wählen, ob er die Arbeit selbstständig oder vom PR kommandiert ausführen will.

Leinenführigkeit

20

Ablauf der Übung

Der angeleinte Hund muss bei seinem HF während 2 Sekunden eine korrekte, aufmerksame Grundstellung zeigen. Danach macht der HF mit dem angeleiteten Hund 3-5 Schritte gerade aus und hält wieder an, worauf der Hund erneut eine korrekte Grundstellung einnehmen muss.

Anforderung

Der Hund muss seinem HF willig und freudig so folgen, dass er sich mit der rechten Schulter dauernd dicht neben seinem HF auf der Höhe des linken Knies befindet.

Beim Anhalten hat sich der Hund parallel zum HF und nahe des linken Fusses zu setzen, Schulter auf Kniehöhe des HF.

Die Leine darf nicht auf Zug sein und muss locker durchhängen (U-Leine). Die Leine muss am Ende gehalten werden, ein Aufwickeln derselben ist nicht zulässig.

Kommando

Ein Hör- und Sichtzeichen ist erlaubt:

- beim Beginn der Übung
- beim Angehen
- beim Anhalten

Sitz-Warten (1 Meter, 2 Sekunden)

20

Ablauf der Übung

Der HF ist mit seinem angeleiteten Hund in der Grundstellung bereit. Auf Anordnung des PR leint der HF seinen Hund ab und begibt sich in Blickrichtung des Hundes auf eine

Distanz von 1 Meter. Nach einer Kehrtwendung bleibt der HF in Sichtverbindung mit dem Hund ruhig 2 Sekunden stehen. Der HF geht zurück zu seinem Hund. Die Arbeit endet in der Grundstellung.

Anforderung

Der Hund hat ohne zu bellen an seinem Platz sitzen zu bleiben, bis er nach 2 Sekunden vom HF abgeholt wird.

Mit dem Abgang beim sitzenden Hund darf der HF diesen nicht mehr beeinflussen. Läuft ein Hund seinem HF nach, darf man den Hund mit entsprechendem Abzug zurücksetzen. Nach dem 3. Mal wird die Arbeit abgebrochen. Die Zeitrechnung beginnt, sobald sich der HF auf 1 Meter entfernt und sich zu seinem Hund umgedreht hat.

Kommando

Ein Hör- und Sichtzeichen ist erlaubt:

- für die Sitzstellung

Ein Hörzeichen mit gleichzeitigem Sichtzeichen ist erlaubt:

- beim Weggang des HF
- beim Zurückkehren zum H

Abrufen in Frontposition (1 Meter)

20

Ablauf der Übung

Von der Grundstellung aus geht der HF ohne seinen Hund 1 Meter geradeaus und dreht sich dort zu seinem Hund um. Nach 1 - 3 Sekunden muss der Hund auf Abruf schnell und auf kürzestem Weg zum HF kommen und sich korrekt vor diesen hinsetzen. Auf Kommando des HF nimmt der Hund die korrekte Grundstellung ein. Für das Abrufen ins Front kann der HF eine Grätschstellung einnehmen. Bei der Rückkehr in die Grundstellung darf das rechte oder das linke Bein angezogen werden. Im Übrigen hat sich der HF an seinem Standort ruhig zu verhalten.

Anforderung

Der Hund hat ohne zu bellen an seinem Platz sitzen zu bleiben, bis er vom HF abgerufen wird.

Läuft ein Hund seinem HF nach, darf man den Hund mit entsprechendem Abzug zurücksetzen. Nach dem 3. Mal wird die Arbeit abgebrochen. Die Zeitrechnung beginnt, sobald sich der HF auf 1 Meter entfernt und sich zu seinem Hund umgedreht hat.

Kommando

Ein Hörzeichen mit gleichzeitigem Sichtzeichen ist erlaubt:

- für das Sitzenbleiben

Ein Hör- und Sichtzeichen ist erlaubt:

- für das Abrufen in die Frontstellung
- für die Grundstellung

Ablauf der Übung

Der abgeleinte Hund muss sich einmal legen und setzen. Die Übung beginnt und endet im Sitz. Der HF darf seine Position (neben oder vor dem Hund) selber wählen.

Anforderung

Beim Liegen hat der Hund die Pfoten nach vorne ausgestreckt (Sphinx Stellung). Beim Sitzen hat der Hund die Vorderbeine senkrecht zu stellen und darf nicht kippen.

Kommando

Ein Hörzeichen mit gleichzeitigem Sichtzeichen ist erlaubt:

- für jede Ausführung

Voran (10 Meter) mit Vorlaufen**Ablauf der Übung**

Übungsanlage: Vom Veranstalter ist, wie nachfolgend beschrieben, eine Bahn vorzubereiten. Zuerst absolvieren alle HF mit Spielzeug, nachher alle HF mit Futter die Übung. Die Möglichkeit, eine zweite Bahn vorzubereiten, besteht; diese müssen aber 30 Meter auseinanderliegen.

- Markierung der Ausgangsposition mit Bodenschraube + Fähnchen
- In 10 Meter Distanz zur Ausgangsposition ist ein Voranteller zu installieren.

Der HF darf selber wählen, ob er diese Arbeit mit Futter oder einem Spielzeug zeigen möchte.

Zu Beginn der Arbeit bindet der HF seinen Hund an der Bodenschraube an und begibt sich zum Voranteller, wo er, ohne den Hund zu beeinflussen, das Futter oder ein Spielzeug auf den Voranteller legt. Danach geht er zum Hund zurück, bindet ihn los und beginnt mit der eigentlichen Arbeit.

Aus der Grundstellung kann der HF einen Schritt nach vorne machen und schickt den Hund auf eine Distanz von 10 Metern in gerader Richtung voran. Sobald der Hund das Ziel erreicht hat, wird er vom HF abgerufen. Beim HF angekommen, wird der Hund angeleint.

Anforderung

Der HF darf seine Position nach dem Kommando für das Voran nicht verändern. Der Hund sollte auf direktem Weg und in rascher Gangart zum Voranteller gehen.

Auf Abruf (hierbei darf Futter oder ein Spielzeug verwendet werden) muss der Hund sofort und auf dem kürzesten Weg in rascher Gangart zum HF zurückgehen. Der HF darf beim Abrufen des Hundes den Standort verlassen, jedoch nicht mehr als 2 Meter. Der Abschluss muss nicht die Grundstellung sein. Der Hund muss aber in unmittelbarer Nähe des HF sein. Wird die Arbeit mit einem Spielzeug ausgeführt, wird das Tragen / Bringen des Spielzeuges nicht bewertet.

Kommando

Ein Hör- mit gleichzeitigem Sichtzeichen ist erlaubt:

- für das Voran

Ein Hör- und Sichtzeichen ist erlaubt:

- für das Abrufen

4.2 Agility

Aus folgenden Hindernissen kann der PR einen Parcours mit 6 - 8 Hindernissen stellen. Es müssen nicht zwingend alle Hindernisse berücksichtigt werden. Die einzelnen Hindernisse können mehrmals vorkommen.

Hindernisse: Hürde, Tisch (Position frei wählbar), Tunnel, Weitsprung.

Das Ziel ist es, den Hund dazu zu bringen, alle Hindernisse in der vorgeschriebenen Reihenfolge ohne Fehler zu bewältigen.

Die Hindernisse müssen in der vorgegebenen Reihenfolge möglichst fehlerfrei absolviert werden.

Der Hund muss während des ganzen Parcours unter Kontrolle des HF sein.

Es gibt keine Zeitmessung.

Der Hund darf während des Parcours keinerlei Halsbänder tragen.

4.3 Junior Handling

Figur „Kreis“ 20

Aus der Stehposition geht der HF nach Anweisung des PR in Harmonie mit seinem Hund die Figur eines Kreises. Die Richtung ist im Gegenuhrzeigersinn zu laufen. Die Arbeit ist nach einmaligem Umrunden des Kreises beendet (ohne Stehposition am Schluss).

Der PR steht in der Mitte des Kreises und verlässt seinen Standort nicht.

Figur „Gerade mit Handwechsel“ (rechts geführt) 20

Der HF begeht aus der Stehposition, auf Anweisung des PR, mit seinem Hund eine Gerade. Der Hund wird zu Beginn auf der rechten Seite geführt. Bei der Wendung am oberen Ende zeigt der HF einen Handwechsel und kommt wieder auf den Richter zu. Die Figur endet ca. 2 Meter vor dem Richter (ohne Stehposition am Schluss).

Der PR verlässt seinen Standort nicht.

Figur „Gerade mit Handwechsel“ (links geführt) 20

Der HF begeht aus der Stehposition, auf Anweisung des PR, mit seinem Hund eine Gerade. Der Hund wird zu Beginn auf der linken Seite geführt. Bei der Wendung am oberen Ende zeigt der HF einen Handwechsel und kommt wieder auf den Richter zu. Die Figur endet ca. 2 Meter vor dem Richter (ohne Stehposition am Schluss).

Der PR verlässt seinen Standort nicht.

Anforderung für alle Figuren

- Die Beine vom HF und Hund sollen auf gleicher Höhe sein
- Leine locker, aber gestreckt; kurz hinter den Ohren des Hundes angesetzt; Ellbogen des HF sollte rechten Winkel zeigen.
- HF und Hund in lockerer, zügiger Gangart (bis leichter Trab)
- Fließender Rhythmus im Ablauf der Figuren
- Hund ist immer zwischen dem PR und dem HF
- Freie Hand locker, nicht auf dem Rücken des HF
- Exakte Winkel, keine abgerundeten Ecken, sondern direkte Wendungen an Ort
- Wendungen fließend

- Der vom HF eingeschlagene Weg wird zielstrebig verfolgt
- Richtungswechsel dürfen dem Hund mit der Hand angezeigt werden
- Das Leinenende soll in der Hand des HF verschwinden (Hilfsmittel zur Befestigung sind nicht gestattet)
- Jede Figur beginnt mit einem Steh. Am Schluss kann ein Steh gezeigt werden, dies ist aber nicht vorgeschrieben und hat keinen Einfluss auf die Wertung.

Präsentation

20

Direkt im Anschluss an die ‚Gerade mit Handwechsel‘ ist der Hund folgendermassen zu präsentieren:

- Der Hund wird parallel vor dem Richter in mindestens 2 m Distanz hingestellt.
- Die Leine kann über die Schultern des HF gelegt werden.
- Der HF darf zum Zeigen des Hundes kauern (Knie nicht auf dem Boden).
- Die Hände dürfen nicht auf dem Rücken des Hundes sein.
- Der Kopf des Hundes schaut, vom HF ausgesehen, in der Regel nach rechts.
- Die Vorderläufe des Hundes sind parallel zu stellen (nicht ausgedreht oder eng).
- Die Hinterläufe des Hundes sind parallel oder in Schrittstellung zu stellen.
- Der Hund hält den Kopf hoch und schnüffelt nicht am Boden.

Für das Steh ist eine Hilfe mit der Hand erlaubt.

Der PR verlässt seinen Standort nicht.

Zähne zeigen und Zeigen

20

Im Anschluss an die Präsentation zeigt der HF dem PR die Zähne des Hundes in folgender Reihenfolge:

Bei geschlossenem Fang werden die Lefzen vorne geöffnet. Die eine Hand greift unter den Kiefer des Hundes, während die andere Hand von oben die Lefzen hochzieht.
Achtung: Nase nicht zuhalten!

Nun werden auf einer Seite (links oder rechts) mit dem Daumen oder mit mehreren Fingern die oberen Lefzen angehoben und leicht zurückgezogen. Anschliessend dasselbe mit den unteren Lefzen. Es ist auch erlaubt gleichzeitig die oberen und unteren Lefzen hinauf- resp. hinunterzuziehen.

Dito auf der anderen Seite.

Anschliessend zeigt der HF auf Anordnung des PR:

- die Ohren, so dass der PR in den äusseren Gehörgang sehen kann
- Der Ort, wo die Körpertemperatur gemessen wird (After)

Anforderung

Wichtig ist, sorgfältig und ruhig zu arbeiten. Der HF muss darauf achten, dass der PR alles gut sehen kann. Der PR steht mind. 2 Meter entfernt. Der HF kann seine Position ändern, darf aber nie zwischen Hund und PR stehen. Der PR beurteilt das Handling. Der Hund darf während dem Zähne zeigen und dem Zeigen die «Sitz»-Position einnehmen.